

# **DIE ENTWICKLUNG DES VERKEHRSWESENS IN EUROPA**

## **Vorwort**

### **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

im Rahmen eines Europäischen Kooperationsprojekts (EKP) der Regionen Baden-Württemberg, Elsaß, Katalonien, Sachsen und Wales wurden im Dezember 1998 mit Unterstützung der Europäischen Kommission Unterrichtsmaterialien zum Thema "Verkehrswege und Verkehrsverbindungen in Europa" veröffentlicht.

Die folgenden didaktischen Begleitmaterialien beinhalten verschiedene Übungsformen zu der oben genannten Publikation, insbesondere für die beiden Kapitel "Ausgangssituation des Verkehrswesens in Europa" und "Geschichtliche Entwicklung des Verkehrswesens in Europa". Wir hoffen, dass diese Übungsvorschläge im Fremdsprachenunterricht eine Hilfe sein werden und dazu anregen, sich mit den übrigen Kapiteln zu beschäftigen.

## **Unterrichtsplan**

### **LERNINHALTE**

A. Landeskundliches und interkulturelles Lernen:

1. Wichtige Länder und Regionen in Europa.
2. Geographische Orientierung.
3. Landkarten interpretieren.
4. Information über die Grenzen.
5. Wiederholung der Alten Geschichte.
6. Reiseziele und bekannte Orte.

## B. Semantische und formale Aspekte:

### 1. Morphologie.

- 1.1 Konjugation Präsens - Perfekt (Hilfsverb und Partizip Perfekt).
- 1.2 Dativ- und Akkusativergänzung bei Verben und bei Präpositionen.
- 1.3 Modalverben.
- 1.4 Verben vom Typ: *Gern machen, gefallen*.

### 2. Syntax.

- 2.1 Ortsangaben.
- 2.2 Nebensätze formulieren.
- 2.3 Trennbare Verben.
- 2.4 Systematisierung *wo? wohin? woher?*

### 3. Lexik.

- 3.1 Länder- und Ortsnamen.
- 3.2 Ortsadverbien.
- 3.3 Wortschatz über die Kulturgeschichte der Römischen Kaiserzeit aktivieren und erweitern.

## ÜBUNGSTYPEN

### 1. Welche Reihenfolge ist richtig?

- 1.1 Bausteine sortieren.
- 1.2 Selber Bausteine aus dem Text herausfinden.
- 1.3 Überprüfen, was an Informationen fehlt.

### 2. Lesestrategie.

- 2.1 Titel genau lesen: Worum könnte es in dem Text gehen?
- 2.2 Was könnte in dem Text vorkommen?
- 2.3 Auf den ersten Satz des Textes, Abschnitts achten (das Thema feststellen, alles zum Thema Gehörige markieren).
- 2.4 Unbekannte Wörter aus dem Kontext erschließen.

### 3. Fragen stellen.

- 3.1 Vom Text ausgehend Fragen entwickeln: was weiß ich? Was sollte / möchte ich wissen?

## Verhalten, Werte und Normen

1. Sensibilisierung für die Rolle von Vorkenntnissen und für ihre Bedeutung für den Fremdsprachenunterricht.

2. Förderung des schriftlichen Ausdrucks (kreatives Schreiben).
3. Positive Bewertung des Römischen Reiches und der Handelswege im 15. und 16. Jahrhundert

## **LERNZIELE**

1. Entwicklung der Fähigkeit, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen, selektieren und abstrahieren.
2. Entwicklung der Fähigkeit, Vorkenntnisse zu aktivieren, Hypothesen zu bilden und zu überprüfen.
3. Entwicklung der Fähigkeit, ‚Bedeutung‘ zu erfassen und ‚Sinn‘ zu konstituieren. Dazu gehört: satzübergreifend lesen, Kenntnisse über Aufbau von Texten, Wahrnehmungsschulung für Stilmittel, Bildung von Globalaussagen, und die Fähigkeit zur Antizipation.
4. Entwicklung der Fähigkeit, fließend zu lesen.
5. Orientierung im Raum.
6. Interessen und Vorlieben ausdrücken

## **DIE ENTWICKLUNG DES VERKEHRSWESENS IN EUROPA**

### **Übungen**

1. Geographische Beschreibung / Vorbereitung der Regionen und deren Lage in Europa (Seiten 6., 7. und 8.)

Was paßt zusammen?

<b>Baden-Württemberg</b>	<i>Diese Region ist das Tor Europas nach Westen.</i>
<b>Elsaß</b>	<i>Es liegt im Osten von Frankreich.</i>
<b>Katalonien</b>	<i>Es ist ein Tor nach Osten.</i>
<b>Sachsen</b>	<i>Es erschließt dem Süden Europa.</i>
<b>Wales</b>	<i>Dieses Land ist im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland.</i>

2. Topographie und Verkehrserschließung der Regionen im Überblick. (Seiten 6., 7. und 8.)

Welche Beschreibung paßt (richtig - falsch)? Warum?

		r	f
Katalonien	Das hügelige Hinterland Kataloniens ist, im Vergleich zum Küstenstreifen, verkehrsmäßig intensiv erschlossen.		
Wales	Die Südküste liegt im Einflußbereich des warmen Golfstromes. Autobahn und die Eisenbahnlinien verlaufen somit der Südküste entlang.		
Sachsen	Die Elbe ist die Leitlinie einer Nord-Süd- Erschließung, und verbindet Sachsen mit dem östlich gelegenen Nachbarland Polen.		
Baden-Württemberg	Der Schwarzwald im Osten verschließt den Zugang zum Rheintal.		
Elsaß	Der Rhein ist für diese Region die wichtigste Verkehrsader.		

3. Die Handelswege der Römer. (Seiten 10., 11., 12. und 13.)

Stell Dir vor, du bist aus Petra und hast die Gelegenheit, eine Studienfahrt zu machen. Du kannst / willst die folgenden Orte besichtigen:

**Alexandria - Rhodos - Athen - Korinth - Syrakus - Roma - Tarraco**

Beschreibe die Strecke und sag, was man dort sehen oder machen kann.

- Von Petra reise ich nach Alexandria. Dort gibt es den Leuchtturm und eine Bibliothek .....

4. Die Verkehrserschließung im Römischen Reich. (Seiten 10., 11., 12. und 13.)

Situation: Du gehst nach Rom einkaufen. Dort haben die Geschäfte diese Waren.

Öl	Wein	Pech		Silber
Felle	Glaswaren		Oliven	Gold
Gemüse	Kupfer	Sigillaten		entfärbte Glas
Fischkonserven				

Ergänze die Tabelle:

Lebensmittel	Bodenschätze	Textilien	Keramik	Andere Dinge

Woher kommen diese Importgüter? Schreib Sätze.

Zum Beispiel: - *Silber und Kupfer kommen aus dem Baetis. Kupfer kommt auch aus Nordwales.*

5. Die Handelswege der Fugger und Medici im 15. und 16. Jahrhundert (Seiten 13. und 14.)

Was gehört zusammen?

- |                      |                                  |
|----------------------|----------------------------------|
| a. Florenz           | 1. Faktorei (Filiale) der Medici |
| b. Augsburg          | 2. Messestadt                    |
| c. Barcelona         | 3. Sitz der Medici               |
| d. Antwerpen         | 4. Zentrum des Überseehandels    |
| e. Frankfurt am Main | 5. Rohstofflieferland            |
| f. Spanien           | 6. Sitz der Fugger               |

<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>	<i>e</i>	<i>f</i>

6. Ersetze alle Präsensformen durch Perfektformen.

1.- Die Kontore der Fugger **sind** weiter gestreut als die der Medici.

2.- Die Habsburger **herrschen** in weiten Teilen Europas.

3.- Die Medici **stützen** ihre Geschäfte auf drei Schwerpunkte: Tuchhandel, Luxusartikel und Kreditgeschäfte.

4.- Genf **ist** Ausgangspunkt für den Handel in Mitteleuropa.

5.- Die Fugger **betreiben** Geld- und Kreditgeschäfte, Tuchhandel und Metallgeschäfte.

6.- Die Baumwolle **wird** aus dem fernen Orient über Venedig bezogen.

7.- Die neuen wirtschaftlichen Verflechtungen **wirken** sich auch auf das Netz der Verkehrswege **aus**.